

Zeichenerklärung

- Baulinie
- Baugrenze
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschossflächenzahl
- VI Zahl der Vollgeschosse
- Ga Garagen
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MI Mischgebiet
- GE Gewerbegebiet
- GE₁ Gewerbegebiet nicht wesentlich störend
- Alte Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Neue Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Empfohlene Gebäudestellung, Firstrichtung zwingend!
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
- Offene Bauweise
- ☐ Kinderspielplatz
- ☉ Pflichtanpflanzung mit Bäumen und Sträuchern.

Die Änderung dieses Bebauungsplanes hat gem. § 26 des B. Bau G vom 23. Juni 1960 (BGBI. S. 341) in der Zeit vom 25. Oktober 1970 bis 30. Nov. 1970 offengelegen.

Die Änderung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 10 des B. Bau G vom 23. Juni 1960 (BGBI. S. 341) durch Beschluss des Rates der Stadt Meinerzhagen vom 7. April 1971 genehmigt worden.

Die Änderung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 11 des B. Bau G vom 23. Juni 1960 (BGBI. S. 341) mit Verfügung vom 19.8.71 genehmigt worden.

Die Änderung dieses Bebauungsplanes liegt gemäß § 12 des B. Bau G vom 23. Juni 1960 (BGBI. S. 341) öffentlich aus.

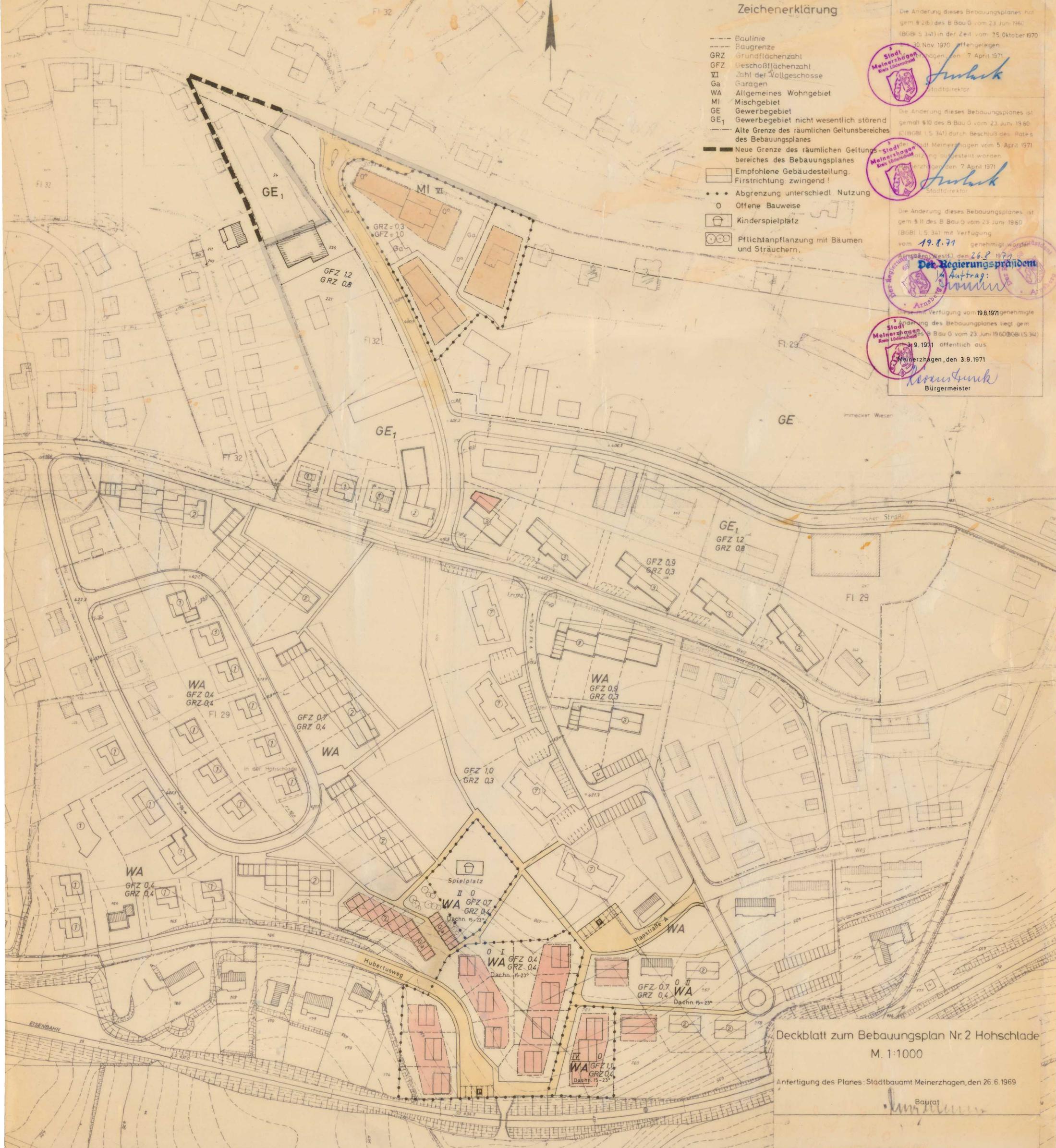
Meinerzhagen, den 3.9.1971

Stadt Meinerzhagen
Kreis Löhndischeld
Stadtdirektor
L. Lück

Stadt Meinerzhagen
Kreis Löhndischeld
Stadtdirektor
L. Lück

Der Regierungspräsident
des Landes Westfalen
in Auftrag:
Arnold

Stadt Meinerzhagen
Kreis Löhndischeld
Bürgermeister
W. Lück



Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 2 Hohlshlade
M. 1:1000

Anfertigung des Planes: Stadtbauamt Meinerzhagen, den 26. 6. 1969

Baurat
L. Lück